

### Nr. 10 - Ausschlichten eines Darda-Motors zum Zwecke der Ersatzteilgewinnung



**Bild 1: Ausschlichten eines Darda-Motors**

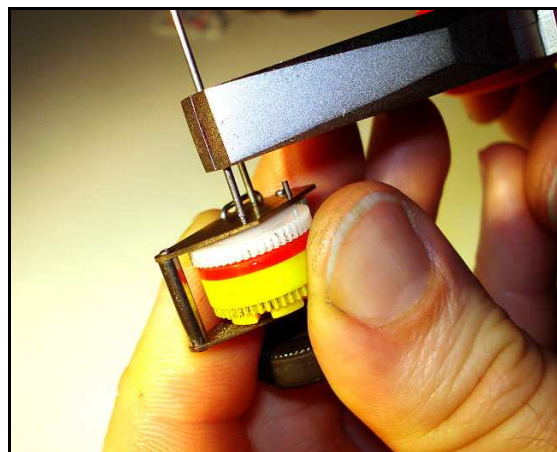
Einige Motordefekte lassen sich ohne geeignetes Werkzeug nicht mehr reparieren. Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen Darda-GS-Motor chinesischer Produktion, bei dem die Vernietung der Motorrahmenplatten herstellerseits fehlerhaft ausgeführt wurde. Der Motorrahmen ist dadurch labil und verwindet sich wie ein bewegliches Parallelogramm. Das kann zum Durchrutschen der Zahnräder beim Aufziehen führen. Alle sonstigen Bauteile des Motors sind praktisch neuwertig und brauchen deshalb nicht weggeworfen zu werden, sondern können sehr gut als Ersatzteile für andere defekte, aber noch reparable Motoren gebraucht werden.

#### Werkzeug und persönliche Schutzausrüstung:

- Stahldraht mit stumpfem Ende und einem Durchmesser  $\leq 1.0$  mm
- kleine Kombizange
- kleiner Schlitzschraubendreher
- Mini-Bohrmaschine mit fasergebundener Trennscheibe Durchmesser ca. 20-40 mm
- Schutzbrille

#### Vorgehensweise:

- Räder von Hand abziehen. Dabei Motor fest halten und die Räder leicht drehen und nach außen ziehen.
- Bügelfeder austrasten und nach links heraus ziehen.
- Aufziehritzel liegt jetzt lose im Motor. Dieses heraus nehmen.
- Achse des Federgehäuses mit Stahldraht austreiben (siehe dazu die Tutorials Nr. 6 oder Nr. 9).
- Zwei Nietverbindungen der beiden Rahmenstege auf einer beliebigen Seite des Motorrahmens mit Hilfe der Trennscheibe vollständig abschleifen. Sicherheitshinweis: Schutzbrille tragen!
- Motorrahmenplatte mit Kombizange abheben und die Motorwelle mit den beiden Freilaufritzeln entnehmen



**Bild 2: Austreiben der Federgehäuseachse**

Der Motorrahmen kann in den Schrott. Die Motorwelle (Hinterachse) mit den Freilaufritzeln aus Messing kann zwar selbst nicht wieder eingebaut werden, aber die zwei Freilauffedern sind sehr wertvolle Ersatzteile, die einem defekten Motor, der sich nicht mehr aufziehen lässt, wieder zur vollen Funktion verhelfen können (siehe Tutorial Nr. 12 "Austausch einer Freilauffeder").